

365 TOTAL PROTECTION PLAN

SKALIEREN SIE IHR PORTFOLIO UND DIE SICHERHEIT IHRER KUNDEN ALLES, WAS SIE ÜBER DEN NEUEN 365 TOTAL PROTECTION PLAN 4 WISSEN MÜSSEN

WAS LEISTET DER NEUE PLAN 4?

365 Total Protection Plan 4 war schon immer die umfassendste Microsoft 365-Security-Suite auf dem Markt, doch wir haben beschlossen, sie noch größer und besser zu machen: mit Al.MY, dem Al Cyber Assistant und den neuen Lösungen, die er ermöglicht.



Der Al Cyber Assistant liefert den Al Email Security Analyst und Teams Protection – zwei neue Lösungen, die das Gute verstärken und das Schlechte reduzieren.

SCALE UP

- » SOC-Ressourcen.
- » Das Engagement der Endnutzer und ihr Sicherheitsbewusstsein.
- » Das gesamte Sicherheitsniveau.

The state of the s

SCALE DOWN

- » Die Zeit, die SOC-Teams mit der Analyse von E-Mails verbringen, die von Nutzern gemeldet werden.
- » Unmotivierte Endnutzer.
- » Bedrohungen, die über Teams-Chats eingeschleust werden.

AI EMAIL SECURITY ANALYST AUTOMATISIERT DIE ANALYSE UND REAKTION AUF GEMELDETE E-MAILS

DIE PROBLEME:

- » Mangelnde Informationen und Transparenz für Endnutzer, wenn E-Mails gemeldet werden.
- » Erheblicher Ressourcenaufwand für SOC-Teams durch manuelle E-Mail-Prüfung.
- » Sicherheitsrisiken durch ermüdete Nutzer, die aufgrund fehlenden Feedbacks demotiviert und nicht sensibilisiert sind.

DIE LÖSUNG:

- » Mitarbeiter werden mit dem Al Email Security Analyst befähigt, automatisch eine Live- und KI-gestützte Analyse ihrer gemeldeten E-Mails zu erhalten und indirektes Training in Best Practices der E-Mail-Sicherheit.
- » SOC-Ressourcen werden entlastet, während die E-Mail-Sicherheit dank Automatisierung und sofortigem Feedback aufrechterhalten und sogar verbessert werden.

LASSEN SIE AI.MY DIE ANALYSE UND EINSTUFUNG VON GEMELDETEN E-MAILS AUTOMATISIEREN



Administratoren eines Unternehmens mit 1000 Mitarbeitern

überprüfen manuell etwa



gemeldete E-Mails pro Monat

und verbringen damit



im Durchschnitt

TEAMS PROTECTION PROTECTS TEAMS CHATS FROM MALICIOUS URLS AND SECURITY BREACHES

DIE PROBLEME:

- » Mangelnde Transparenz über schädliche Inhalte, die über Teams geteilt werden.
- » Dauerhafte Gefährdung: Endnutzer sind ständig potenziell schädlichen Nachrichten ausgesetzt.
- » Externe Kommunikation: immer mehr Nutzer verwenden Teams für die externe Kommunikation.
- » Effizienzverluste, da Nutzer und IT-Teams sich mit bösartigen Links, Malware und mehr auseinandersetzen müssen.

DIE LÖSUNG:

- » Nutzer werden automatisch gewarnt, sobald bösartige Links über Teams-Chats geteilt werden.
- » Ganze Konversationen mit schädlichen Nachrichten werden gelöscht und die betroffenen Absender werden am erneuten Anmelden in Teams gehindert.

LASSEN SIE ALMY LINKS IN TEAMS AUF POTENZIELLE RISIKEN ANALYSIEREN









potenziell bösartigen Links entspricht

WARUM SOLLTEN MEINE KUNDEN AUFRÜSTEN?

Der neue 365 Total Protection Plan 4 bietet Lösungen, die Win-Win-Situationen schaffen, bei denen sowohl Endnutzer als auch Administratoren profitieren und gleichzeitig das Sicherheitsniveau eines Unternehmens mühelos gestärkt wird:

- » Endnutzer werden dazu ermutigt, verdächtige E-Mails zu melden, und erhalten automatisch IT-Sicherheitswissen sowie Hinweise für sicheres Verhalten.
- » SOC-Teams werden erheblich entlastet, da die manuelle Pr\u00fcfung von E-Mails entf\u00e4llt, wodurch Ressourcen f\u00fcr dringendere Aufgaben frei werden.
- » Microsoft Teams-Chats, ein oft übersehener Angriffsvektor, werden automatisch geschützt, indem Nutzer sofort gewarnt werden, sobald ein schädlicher Link in einer Konversation geteilt wird – so sind alle Sicherheitsbereiche abgedeckt.

Entdecken Sie die Zukunft der Cybersicherheit mit der umfassendste Lösung für Microsoft 365 auf dem Markt!